

Bundesamt für Strahlenschutz

Bekanntmachung der aktualisierten diagnostischen Referenzwerte für interventionelle Röntgenanwendungen

Vom 16. August 2018

Die Tabelle 1 „Diagnostische Referenzwerte für interventionell-radiologische Eingriffe am Erwachsenen“ dieser Bekanntmachung ersetzt die Tabelle 6 der Bekanntmachung der diagnostischen Referenzwerte für diagnostische und interventionelle Röntgenanwendungen vom 22. Juni 2016 (BAnz AT 15.07.2016 B8). Alle anderen diagnostischen Referenzwerte der Bekanntmachung vom 22. Juni 2016 bleiben unverändert gültig.

Die hier aktualisierten DRW¹ für interventionell-radiologische Eingriffe außerhalb des Herzens beruhen auf Expositionswerten, die zwischen dem Jahr 2016 und 2017 in bis zu 244 verschiedenen Röntgeneinrichtungen erfasst wurden. Die DRW für Eingriffe am Herzen wurden nicht geändert. Weitere Ausführungen, die der Erläuterung der diagnostischen Referenzwerte dienen, sind ebenfalls in der Bekanntmachung vom 22. Juni 2016 zu finden.

Salzgitter, den 16. August 2018

Bundesamt
für Strahlenschutz

Im Auftrag
Dr. Alexander A. Schegerer

¹ DRW = Diagnostische Referenzwerte

Tabelle 1: Diagnostische Referenzwerte für interventionell-radiologische Eingriffe am Erwachsenen

Art des interventionellen Eingriffs	DFP^2 [cGy x cm ²] bzw. [μGy·m ²]
Thrombusaspiration nach Schlaganfall	18 000
Coiling eines Aneurysma des Gehirns	25 000
PCI ³	4 800
Kombinierte Koronarangiographie/PCI	5 500
TAVI ⁴	8 000
Endovaskuläre Aneurysma-Therapie (der Aorta thorakalis, Bauchorta supra- oder infrarenal)	23 000
TACE ⁵	23 000
PTA ⁶ Becken	9 000
PTA Oberschenkel und Knie	4 000
PTA Unterschenkel und Fuß	2 500

² *DFP*, Dosisflächenprodukt

³ PCI, Perkutane koronare Intervention

⁴ TAVI, Transkatheter Aortenklappen-Implantation

⁵ TACE, Transarterielle Chemoembolisation

⁶ PTA, Perkutane transluminare Angioplastie